An das
Präsidium der
Technischen Universität Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Antrag / Anzeige einer Nebentätigkeit

Der Antrag / Die Anzeige ist auf dem Dienstweg vorzulegen.

I. Angaben zur Person

Name, Vorname: _____

Besoldungs-/Entgeltgruppe: _____

Arbeitszeit: ☐ vollbeschäftigt ☐ Teilzeit mit ☐ Wochenstunden

II. Angaben zur Nebentätigkeit

Für Beamtinnen und Beamte

☐ Ich beantrage nach § 73 Abs. 1 Hess. Beamtengesetz (HBG) die Genehmigung der nachstehenden Nebentätigkeit:

☐ Nach § 74 Abs. 2 Satz 1 Hess. Beamtengesetz zeige ich nachstehende Nebentätigkeit an:

Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

☐ Nach § 40 Nr. 2 TV-TU Darmstadt zeige ich nachstehende Nebentätigkeit an:

1. ART und Ort der Nebentätigkeit: (bitte, ggf. auf einem zusätzlichen Blatt, erläutern; Nachweise z.B. vertragliche Vereinbarungen über die Nebentätigkeit beifügen)*

2. AUFTRAGGEBER (Die TU Darmstadt kann nur in Ausnahmefällen und nach vorheriger gesonderter Genehmigung durch die Universitätsleitung Auftraggeber der Tätigkeit sein)

3. UMFANG der Nebentätigkeit:

in der Zeit vom ☐ bis ☐ (zunächst längstens 3 Jahre möglich)

pro Woche: ☐ Stunden, pro Monat: ☐ Stunden, pro Jahr: ☐ Stunden

4. ZEIT der Tätigkeit: Liegt die Tätigkeit in der Arbeitszeit? ☐ ja ☐ nein

wenn ja:

a) Zeitlicher Umfang:

täglich von ☐ Uhr bis ☐ Uhr

an folgenden Wochentagen ☐ von ☐ Uhr bis ☐ Uhr

b) Dienstliches oder sonstiges Interesse im Sinne von § 75 Abs. 2 HBG, weshalb die Nebentätigkeit ganz oder teilweise während der Arbeitszeit ausgeübt werden muss:

c) Die durch die Nebentätigkeit versäumte Arbeitszeit werde ich wie folgt nacharbeiten:

In der Zeit vom ☐ bis ☐

Wochentag(e) ☐ Uhrzeit ☐

5. Entgelte und/oder **geldwerte Vorteile** aus der Nebentätigkeit im Kalenderjahr
(bitte Nachweise, z.B. Verdienstbescheinigungen, eigene Rechnungsstellung für die Nebentätigkeit, Bilanz des betriebenen Unternehmens usw. beifügen).*

Höhe der Bruttovergütung pro ☐ Stunde ☐ Monat EUR ☐

Zu erwartende Jahresbruttovergütung: EUR ☐

Geldwerte Vorteile (z.B. Reisekostenerstattung, Unterkunftsmöglichkeiten, Einkaufsgutscheine etc.):

☐

in Höhe von EUR ☐

6. Werden **PERSONAL, MATERIAL** und **EINRICHTUNGEN** (einschließlich der **DIENSTRÄUME**) des Landes Hessen für die Tätigkeit in Anspruch genommen (§ 75 Abs. 3 HBG)? ☐ ja ☐ nein

wenn ja:

a) **ART** der Inanspruchnahme aufgeschlüsselt:

☐

b) **UMFANG** der Inanspruchnahme aufgeschlüsselt:

☐

7. Werden bereits **weitere Nebentätigkeiten** für denselben Zeitraum ausgeübt? ☐ ja ☐ nein

wenn ja:

a) Art der Nebentätigkeiten:

☐

b) Datum der Nebentätigkeitsanzeige / Datum und Aktenzeichen der Genehmigung:

☐

8. Die Nebentätigkeit, für die jetzt eine Genehmigung beantragt wird, wurde bereits in der Zeit

vom ☐ bis ☐

aufgrund des Genehmigungsbescheides vom ☐ , Aktenzeichen: ☐ ausgeübt.

Ich versichere pflichtgemäß die **VOLLSTÄNDIGKEIT** und **RICHTIGKEIT** meiner Angaben und verpflichte mich, jede Änderung unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Mir ist bekannt, dass die Nebentätigkeit nicht ausgeübt oder weitergeführt werden darf, bis die Genehmigung erteilt ist.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

III. Stellungnahme des/der unmittelbaren Vorgesetzten. / Bei Professorinnen/Professoren Stellungnahme des/der DekanIn.

Der vorstehende Antrag wird von mir befürwortet ☐ ja ☐ nein

Begründung:

Ich bestätige hiermit, dass die/der Bedienstete die versäumte Arbeitszeit innerhalb der zulässigen gesetzlichen Arbeitszeitregelung nacharbeiten wird.

Darmstadt, den _____

_____
Name, Vorname und Unterschrift des/der Vorgesetzen

* Die Nebentätigkeit kann nicht genehmigt werden, wenn die erforderlichen Nachweise nach § 75 Abs. 1 Satz 2 HBG nicht geführt werden. Können konkrete Angaben zum Zeitpunkt der Antragstellung/Anzeige noch nicht gemacht werden, sind zumindest ungefähre Angaben zu machen. Konkretisierungen zunächst nur ungefährer Angaben sind umgehend und unaufgefordert schriftlich nachzureichen.